

## Heinzelmännchen Wachtparade Hintergründe von S. Radic

**Kurt Noack** (1895-1945) war ein deutscher Komponist. Seine Werke sind der Salon- bzw. Unterhaltungsmusik zuzurechnen. Am bekanntesten ist sein Stück *Heinzelmännchens Wachtparade op. 5*, komponiert 1912, von dem bis heute zahlreiche Bearbeitungen für verschiedene Besetzungen im Umlauf sind.

Die eher abwertende Beurteilung des Charakterstücks "Heinzelmännchens Wachtparade" (manchmal auch verballhornt zu "Heinzelmännchens Wachparade") durch die zeitgenössische Musikpublizistik hat der Popularität des Werkes bis heute in keiner Weise geschadet. Es gibt zahlreiche Bearbeitungen für Klavier zu zwei Händen, für Klavier zu vier Händen, für Salonorchester (von dem Komponisten selbst), für Orchester, für Streichquartett. Noack war auch als Bearbeiter tätig. So gibt es von dem Marsch „In Treue fest“ des Komponisten Carl Teike (Alte Kameraden) eine sehr berühmte Bearbeitung für Salonorchester von Kurt Noack.

**Beschreibung.** Ein „Charakterstück“ nennt der Komponist *Heinzelmännchens Wachtparade*, und der *Marche en miniature* versprüht gleich zu Beginn Witz und gute Laune - man kann sich das Trippeln der Heinzelmännchen geradezu bildlich vorstellen! Der zweite Teil des Trios bietet mit seinen einschmeichelnden Harmonien, seinen überraschenden Wirkungen ein ironisches und sehr effektvolles Ende. Wenn die Heinzelmännchen aufmarschieren, kommen Erinnerungen an alte Zeiten auf. Eingängige, naive Motive animieren zum Mitsingen, Mitwippen und Schwelgen. Diese im Nachkriegsdeutschland außerordentlich populäre und auch heute noch viel gespielte Musik entführt Sie in die Kaffeehäuser der 20er Jahre und gehört noch heute zum Standardrepertoire jedes Kur- und Salonorchesters.

**Was ist ein "Salonorchester"?** Ein Salonorchester ist ein Klangkörper als kleineres Instrumental-Ensemble, das vor allem für die Aufführung klassischer Unterhaltungsmusik zum Einsatz kommt. Die Idee stammt aus dem bürgerlichen Salon des 19. Jhd. um aktuelle Musik zu hören, die in den Zeiten vor Schallplatten, Radio und Fernsehen selbst gemacht werden musste. Die Instrumentalbesetzung eines Salonorchesters ist sehr variabel, sowohl in der Anzahl der Musiker (5-15), als auch in der Instrumentierung. Den Kernpunkt der meisten Ensembles bildet das Klavier und eine Streichergruppe, Holz- und Blechbläser, sowie Gitarre und Schlagzeug.



Das Repertoire eines Salonorchesters setzt sich zumeist aus Werken der klassischen Unterhaltungsmusik zusammen. Bekannte und beliebte Werke aus Opern und Operetten bilden, neben Filmmelodien und populären Schlagern, meistens aus den 1920er bis 1950er Jahren, die Grundlage der Musik. Zumeist werden Originalwerke für die Besetzung des jeweiligen Salonorchesters bearbeitet. In den 1920er bis 1950er Jahren gibt es aber auch Originalkompositionen. Salonorchester konzertieren meistens in Rahmen von Feierlichkeiten, Tanztees und Revuen.

Für das CD-Projekt "Himmel voller Geigen" gründete der berühmte Geiger **ANDRÉ RIEU**, den man sonst nur im Rahmen seines großen Unterhaltungsorchesters kennt, eine kleine Salon-Besetzung, welche unter der Bezeichnung "**Maastricht Salon Orchestra**" firmiert. 5-Mann-Besetzung: Solo-Violine und Leitung A. Rieu, 2te Violine F. Vermeulen, Cello G. Serpenti, Kontrabass J. Sassen und Klavier T. Heyltjes. Zehn berühmte Melodien-Evergreens der klassischen und der populären Musik sind auf dieser CD zu hören, wobei mich die Rieu-Version der "Heinzelmännchen" am meistens angesprochen hat.

Meine MIDI-Version hält sich genau an die Rieu-Vorgabe, jedoch wurden die Instrumente um ein "modernes Schlagzeug" erweitert, so dass eine ununterbrochene rhythmische Begleitung die relativ freie rhythmische Salon-Version von Rieu mit vielen Ritardandi mehr in den Tanzsaal verlagert. Wer lieber die Salon-Version spielen möchte, sollte den MIDI-Kanal 10 muten und das Tempo etwas verlangsamen. Am besten ist, wenn man sich dann das Rieu-Original anhört und in dem Sequenzer die Ritardando-Stellen vermerkt, bzw. im Ablauf über die Tempo-Masterspur eingibt. Die MK-Abonnenten machen das über Cubasis mit mir zusammen im Internet-Dialog! OK?